

Entwicklung eines automatischen Produktnachlegemechanismus für eine Medikamentenverpackungslinie

Ausgangslage

In einer pharmazeutischen Verpackungslinie werden Medikamentenstreifen automatisiert in Faltschachteln eingelegt. Ausschussverpackungen mit einwandfreien Streifen werden entleert und die Streifen erneut der Anlage am Chargenende zugeführt. Das Auflegen der erneut zuzuführenden Streifen auf ein Förderband erfolgt manuell durch zwei Mitarbeitende.

Ziele

Ziel der Diplomarbeit ist die Konzeption einer Maschine, die Medikamentenstreifen aus steckbaren Magazinen vollautomatisch zu je vier Stück nebeneinander auf ein Förderband ablegt.

Partnerfirma

Sandoz GmbH Kundl

Diplomanden

Johannes NEUHAUSER

Manuel HELLWEGER

DA-Betreuer der Partnerfirma

Larch Stefan

DA-Betreuer der HTL Jenbach

Dipl. Ing. Manfred Huber

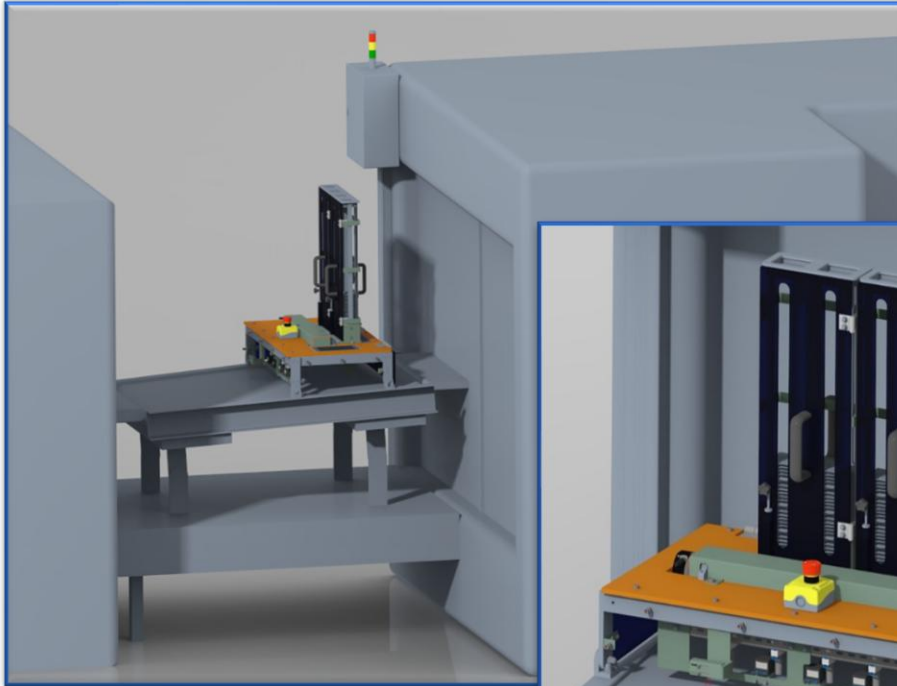


Abbildung 1 Produktnachlegemechanismus in bestehender Anlage integriert

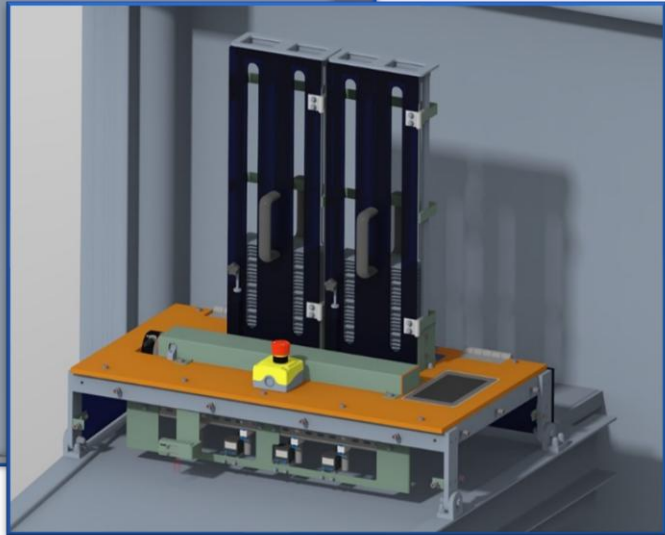


Abbildung 2 Magazin mit geöffneter Tür

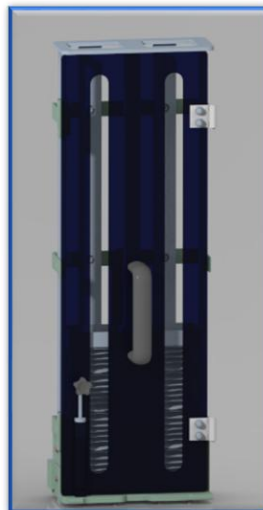


Abbildung 3 Magazin geschlossen

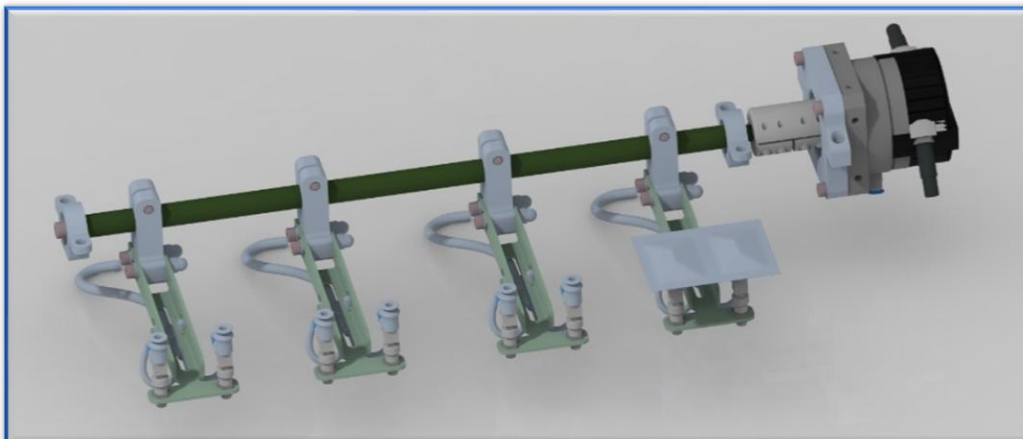


Abbildung 4 Ablegemechanismus